

Förderung von mehrsprachigen Kompetenzen in der Grundschule nach dem Montessori-Konzept

Dr. Giulia Consalvo

Freie Universität Bozen

Italian Montessori Institution

Montessorischule Brixen

Abstract

Für die italienische Reformpädagogin, Ärztin und Philosophin Maria Montessori stellen Mehrsprachigkeit und eine multikulturelle Bildung wichtige Bestandteile des Menschseins dar. Sprache versteht Maria Montessori als ein Grundelement der menschlichen und sozialen Entwicklung.

Obwohl sich die Reformpädagogin dem Thema Mehrsprachigkeit lange Zeit aus wissenschaftlicher Perspektive angenähert hat, finden wir jedoch keine Hinweise in ihren Studien und Schriften zum Erwerb mehrsprachiger Kompetenzen. Es gibt auch keine Hinweise auf ein Mehrsprachigkeits-Konzept für Kinder mit anderen Erstsprachen als das Italienische. Tatsächlich wird die Förderung mehrsprachiger Kompetenzen in Montessori-Schulen noch immer als quasi-experimentell betrachtet.

In diesem Workshop werden wir uns explizit mit dem Unterrichtsmodell zum Zweitspracherwerb des Italienischen in der Montessori Grundschule Brixen auseinandersetzen. Es handelt sich um eine öffentliche Grundschule mit der Unterrichtssprache Deutsch. Hier wurde nach einer mehrjährig durchgeführten Forschung und praktischem Ausprobieren ein Unterrichtsmodell entwickelt, das mit dem Montessori-Konzept im Einklang steht. Es beruht hauptsächlich auf der Freiarbeit der Kinder, ohne die sprachliche Komplexität der Region Südtirol sowie jener Europas im Allgemeinen, zu vernachlässigen.

Allerdings ist die Förderung der sprachlichen Kompetenzen innerhalb der schulischen Umgebung nur eine von mehreren Komponenten unseres Forschungsvorhabens. Denn das Ziel unserer Arbeit besteht darin, das gesamtsprachige Repertoire der Gruppe bzw. der Klasse aufzuwerten, und zwar im Sinne des Translanguagings als didaktisches Verfahren. Um dieses Konzept bestmöglich zu veranschaulichen, werden die angewandte Unterrichtsdidaktik sowie die innerhalb der Erprobungsphase durchgeführten Tätigkeiten vorgestellt. Dabei wird das Montessori-Konzept als optimaler Möglichkeitsraum für die Umsetzung des Translanguaging-Konzepts im Sinne einer Unterrichtsdidaktik modelliert und verstanden.